

WOCHENSPIEGEL

MOLTER & HOLLINGER
 Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb



66450 Bexbach
 Tel.: (068 26) 52 43 33

► Ausgabe Homburg

www.WochenspiegelOnline.de

14. Oktober 2015 | Nr. 42 | Jahrgang 31

Halloween im Europapark

Der WOCHENSPIEGEL verlost 10 x 2 Karten für Deutschlands größten Freizeitpark

Verdienter Sieg

FC Homburg gewinnt gegen den Aufsteiger SV Spielberg

Erfolgreiche Gewerbesesse

Bexbach lud zur vierten Auflage der HaGeDi ein

Verkaufsoffener Sonntag

Die Homburger Gewerbetreibenden öffnen am 18. Oktober ihre Geschäfte



Mit zahlreichen Angeboten ermöglichten Homburger Sportvereine in der Grundschule Bruchhof-Sanddorf den Einblick in ihre vielfältigen Angebote. Foto: Rosemarie Kappler

Über die Schulen in die Vereine

Mit Spaß zum Sport: Das Projekt „Schule und Verein“ war wieder ein voller Erfolg

BRUCHHOF-SANDDORF Der Stadt-sportverband Homburg organisierte am vergangenen Samstag mit sieben seiner Mitgliedsvereine an der Grundschule Bruchhof-Sanddorf erneut den Projekttag „Schule und Verein“.

Erklärtes Ziel der Akteure war von Beginn an, Schüler für den Sport zu begeistern. Sie möchten ihnen zeigen, dass Bewegung Spaß macht und Sport nicht zwangsläufig an Spitzenleistungen gekoppelt ist. Vielmehr geht es darum,

die Bewegungslust der Kinder zu fördern und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wo sie diese ausleben können. Zum Beispiel in einem der zahlreichen Homburger Sportvereine. „Wir merken regelmäßig, dass das Interesse

an einer Vereinsmitgliedschaft nach unseren Projekttagen steigt“, sagte Astrid Bonaventura, Vorsitzende des Stadt-sportverbandes und ehrenamtliche Sportbegeleiterin der Stadt. Bei der offiziellen Eröffnung des Projekta-

ges lenkte Bürgermeister Klaus Roth den Blick auf ein entscheidendes Kriterium: „Wir alle wissen, wie wichtig Sport in der Schule ist. Nicht nur für die Bewegung. Sport hat auch eine hohe integrative Wirkung, was gerade jetzt mit Blick auf die Flüchtlinge eine besondere Rolle spielt.“

Nachwuchs für die Sportvereine

Angefangen hatte alles mit der Überlegung, was können die Sportvereine tun, um mehr Nachwuchs zu bekommen. Dass es Sinn macht, dorthin zu gehen, wo eben dieser potenzielle Nachwuchs zu finden ist, leuchtet ein, und so war das Projekt „Schule und Verein“ geboren. Ein Versuch, auch die Gymnasien einzubinden, hatte allerdings gezeigt, dass hier der organisatorische Aufwand alleine von den Vereinen kaum zu stemmen ist.

„Mehr Sinn macht es, wenn wir uns weiterhin auf die Grundschulen konzentrieren“, so Bonaventura. In diesem Jahr beteiligten sich folgende Vereine: TTF Homburg-Erbach, TC 77 Homburg, SSV Homburg-Erbach, SG Erbach/FFG Homburg, HNZ, Golfclub Homburg und SV Bruchhof-Sanddorf. An acht Stationen forderten sie Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit der Grundschüler heraus.

Für einen Tag lang war somit die von Rudolf Bübel geleitete Grundschule Bruchhof-Sanddorf mit ihren 154 Schülern das „Homburger Sportzentrum“.

Die Mongolei in Bildern

Vortrag von Margit und Karl-Willi Paul in Kirkel

Im Rahmen der beliebten Reihe „Kultur im Bildungszentrum“ präsentieren die Freunde des Abenteuer-Museums am Montag, dem 19. Oktober, um 19 Uhr ihre Vortragsreihe mit dem Titel „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum in Kirkel“. An diesem Tag wird die Mongolei vorgestellt.

KIRKEL Margit und Karl-Willi Paul sind mit ihren Freunden vier Wochen mit russischen Furgon, Kamelen und Pferden durch die Wüste Gobi ins Altai-Gebirge gereist. Sie berichten über eine grandiose Landschaft, ein weites und menschenleeres Land – die „Mongolei“. Der Eintritt ist

frei. Die Vortragenden sammeln für von ihnen unterstützte soziale Projekte in aller Welt. Nähere Infos über www.abenteuer-museum.de. Aus organisatorischen Gründen muss jedoch eine Anmeldung erfolgen unter Tel. (068 49) 9 09-0. red./sb/Foto: Karl-Willi Paul



„Gefahren der Windkraft“

FDP Homburg lädt zur Vortragsveranstaltung ein

HOMBURG Die FDP Homburg lädt ein zu einem Vortrag am 16. Oktober um 19 Uhr im Hotel Stadt Homburg mit Prof. Dr. Olaf Kühne von der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf, in einem Referat über den aktuellen Stand der Gefahren der Windkraft zu berichten. Der Vortrag findet am 16. Oktober ab 19 im Hotel Stadt Homburg statt. Wer zum mediterranen Buffet bleibt, möge sich im Hotel Stadt Homburg unter Tel. (068 41) 1331 hierfür anmelden. red./sb

rädern aufmerksam machen. Die FDP Homburg hat Prof. Dr. Olaf Kühne von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf gebeten, in einem Referat über den aktuellen Stand der Gefahren der Windkraft zu berichten. Der Vortrag findet am 16. Oktober ab 19 im Hotel Stadt Homburg statt. Wer zum mediterranen Buffet bleibt, möge sich im Hotel Stadt Homburg unter Tel. (068 41) 1331 hierfür anmelden. red./sb



Schachturnier am 15. Oktober. Foto: Macro - Fotolia.com

Schach im Blitz-Modus

Der SV 1932 Homburg-Erbach lädt ein

HOMBURG Der Schachverein 1932 Homburg-Erbach veranstaltet seine offene Vereinsblitz-Schachmeisterschaft 2015. Es wird im Blitz-Modus gespielt, bei dem jeder Spieler eine Bedenkzeit von fünf Minuten erhält. Das Turnier findet am Donnerstag, dem 15. Oktober, statt. Beginn ist um 20 Uhr

im Haus der Begegnung (Berliner Wohnpark/Erbach). Eine Anmeldung ist bis kurz vor dem Start möglich. Hierzu sind alle Schachinteressierten, auch nicht Vereinsmitglieder, herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es bei Michael Wilbert Tel. (063 37) 2095 22. red./sb

Kirchenführung und festliches Orgelkonzert

Christian Brembeck musiziert am 25. Oktober in Bexbach

BEXBACH Der Förderverein Protestantische Kirche und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) laden am Sonntag, dem 25. Oktober, um 17 Uhr zum festlichen Orgelkonzert in die protestantische Kirche (Kleinottweiler Straße) nach Bexbach ein. Zu Gast ist der renommierte Münchner Musiker Christian Brembeck an der historischen Voit-Orgel. 1888 entstand im Herzen von Bexbach die protestantische Kirche. Der denkmalgeschützte Bau wurde von dem jüdischen Architekten Prof. Ludwig Levy entworfen und ist geprägt von einer symbolträchtigen Architektur. Bei einer Kirchenführung um 15.30 Uhr wird Wolfgang Schupp, langjähriger Presbyter der Gemeinde, die Kirche und ihre Symbolik vorstellen und das bauliche Konzept er-



Christian Brembeck. Foto: Paul Ulrich

läutern. Ein Kleinod der Orgelbaukunst ist die von der bedeutenden Firma Voit & Söhne (Durlach) im Jahr 1892 erbaute Orgel. Dr. Bernhard Bonkhoff hat sie in seinem jüngst erschienenen Band „Historische Orgeln im Saarland“ beschrieben und wird das Buch vorstellen. Mit einem eigens konzipierten Musikprogramm lässt

Musiker Christian Brembeck die faszinierenden Klangfarben des Instruments erleben. Im besonderen Ambiente des Kirchenraumes verspricht dies zum Seh- noch ein besonderes Hörerlebnis. Vielseitigkeit, gepaart mit Virtuosität und Spielfreude, ist das auffallendste Merkmal seines künstlerischen Wirkens.

Eintrittskarten

Der Eintritt zum Konzert beträgt zehn Euro (Kinder bis 14 Jahre frei). Karten gibt es bei der KEB, Tel. (068 94) 963 0516, E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com sowie in allen Verlagsbüros von WOCHENSPIEGEL und DIE WOCHE saarlandweit, online unter www.WochenspiegelOnline.de. Ed/tickets und an der Abendkasse. red./sb

Quer Beut

Bildergalerien

Immer wieder montags weisen wir auf Facebook auf unsere aktuellen Bildergalerien vom Wochenende hin. Zu finden sind diese vollständig auf unserer Website unter www.wochenspiegelonline.de/bildergalerien. www.facebook.com/Wochenspiegel

Termincheck

Einen saarlandweiten Terminkalender für das Wochenende gibt es in unserem wöchentlichen Event-Newsletter, der immer donnerstags um 11 Uhr per E-Mail verschickt wird. Kostenlos zu abonnieren ist der Event-Newsletter unter www.WochenspiegelOnline.de.

Frage der Woche: Ist die Wiedervereinigung gelungen ?

Ergebnis:
 37,3 % JA, Ost und West haben sich einander angenähert.
 62,7 % NEIN, es gibt nach wie vor deutliche Unterschiede zwischen Ost und West.

Die FRAGE DER WOCHE finden Sie immer unter WochenspiegelOnline.de/Frage-Der-Woche
 Die Frage der aktuellen Woche: Erhöhen feste Blitzeranlagen die Verkehrssicherheit? Ja oder Nein?

GLAS MUTH Seit 1921

Ganzglasduschkabine, Duschtrennwände, Schiebepforten, Ganzglastüren, Küchenrückwände auch in RAL-Lackierung, Spiegel aller Art, Isoliergläser (Wärmeschutzglas), Sicherheitsgläser (Einbruchschutz), Profile u. Sicherheitsgläser für Überdachungen

Reparaturdienst aller Art

Tel. 068 42-2105, Mobil 01 72-669 34 13
 Edith-Stein-Str. 2, 66440 Bk.-Lautzkirchen

ANZEIGE

Zuviel Zucker im Blut?
 Wir messen Ihren Langzeitzuckerwert (HbA1c) Kostenbeitrag 12,- € Termine unter Tel. 068 41/4081

BahnHof
 Apothekerin Lucia Liliana Steinmetz
 Gut zu Wissen
 HOM, Eisenbahnstraße 52, Tel.: 068 41-4081

* gilt für alle apothekenpflichtigen, nicht verschreibungspflichtigen/verschreibungspflichtigen Arzneimittel (Pfl.-unserzeitlicher Apotheken-Vorkaufpreis des Herstellers nach Landesrecht)

Flüchtlinge erzählten von ihrer dramatischen Flucht

Bruchhof-Sanddorf. Die unmittelbare Begegnung und das direkte Gespräch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen sollte im Mittelpunkt des Kolping-Forums der Kolpingfamilie Bruchhof-Sanddorf unter der Moderation von Gerhard Schnorrenberger stehen. Schnell kam man über viele Fragen in einen lebhaften Austausch mit Flüchtlingen aus Eritrea und Syrien, die derzeit im Raum Homburg leben und von Diplom-Sozialarbeiter Jürgen Grötschel, dem früheren Leiter der Caritas Homburg, mit den Problemen vertraut und sachkundig betreut werden, heißt es in der Pressemitteilung der Kolpingfamilie. Die problemlose sprachliche Verständigung über das Englische ermöglichte Englischlehrerin Ulrike Bossung.

Erschreckend waren die Berichte über die Fluchtwege, etwa über die Zäune einer spanischen Exklave in Nordafrika, am dramatischsten im Boot über das Mittelmeer – auf der Flucht vor dem alles zerstörenden Krieg in Syrien und einem tödlichen Terror-Regime in Eritrea. Um so überzeugender klangen die Dankesworte der Flüchtlinge für ihre Aufnahme im Saarland und die von Anfang an guten Beziehungen zu den Menschen hier, heißt es weiter.

Die drei Gesprächspartner – Robel aus Eritrea sowie Elias und Majhi aus Syrien – berichteten über ihren unterschiedlichen „Flüchtlingsstatus“ in Deutschland, woraus sich unterschiedliche Pläne und Lebensentwürfe ergeben hätten. Sie hätten ihren Willen betont, selbst etwas zu leisten und dadurch den Menschen hier zum Dank etwas zurückzugeben. Auch kritische Themen und Streitpunkte sowie die Sorgen seitens der deutschen Bevölkerung seien zur Sprache gekommen. Weiter heißt es in der Mitteilung: „Deutlich wurde durch das eigene Erleben und Tun, wie wichtig die direkte Begegnung von Flüchtlingen und Einheimischen für die augenblickliche humane Hilfe und die Bewältigung der längerfristigen Zukunftsprobleme ist – mit allen Chancen und Risiken.“

Im Anschluss an das Kolping-Forum informierte Lieselotte Büttner über den Verein „Homburger wollen helfen“ und seine derzeitigen konkreten Hilfen für Flüchtlinge. Dies veranlasste die Anwesenden, aktuell eine Gruppe zu bilden, die sich um ortsnahe Flüchtlingsprobleme wie etwa die schulische Integration von Flüchtlingskindern kümmern will. Weitere Begegnungen sind vorgesehen. *red*

Paul Millns spielt Blues und Soul im Männlich-Gymnasium

Homburg. Paul Millns gastiert heute im Christian-von-Männlich-Gymnasium in Homburg. Geboren in Norfolk begann Millns seine Karriere gegen Ende der 60er Jahre. Er begeistert seine Fans seit Jahren mit mitreißenden Blues- und Soul-Songs. Einfühlsame Melodien und Texte machen ihn zu einem Poeten der britischen Musikszene, schreibt die Schule über ihn. Einlass: 19.30 Uhr. Erwachsene zahlen zehn Euro Eintritt, Schüler sieben Euro. *red*



Die Durchquerung der Wüste Gobi bis ins Altai-Gebirge zählt auch in der heutigen Zeit immer noch zu großen Herausforderungen. Das saarländisch-lothringische Abenteuer-Ehepaar Margit und Karl Willi Paul berichtet in Kirkel davon. FOTO: KARL-WILLI PAUL

Ins Leere der Wüste

Neue Abenteuer-Reihe im Bildungszentrum Kirkel führt diesmal in die Mongolei

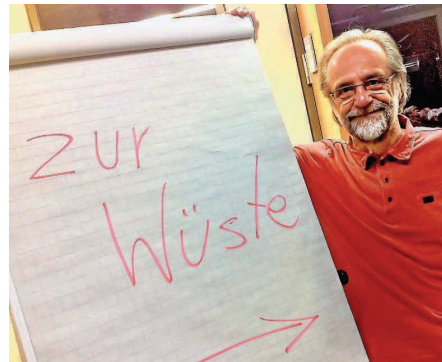
Das Abenteuer-Ehepaar Margit und Karl-Willi Paul ist ungewöhnliche Wege in Asien gegangen. Sie durchquerten die Wüste Gobi bis zum Altai-Gebirge. Über ihre Erlebnisse berichten sie in der neuen Reihe „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum“ am Montag, 19. Oktober, im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel.

Von SZ-Redakteur Jürgen Neumann

Kirkel/Homburg. Im Rahmen der neuen Abenteuer-Reihe „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum“ in Kirkel findet am Montag, 19. Oktober, ab 19 Uhr eine virtuelle Reise in die Weiten der Wüste Gobi und auf die Höhen des Altai-Gebirges der Mongolei statt. „Weites Land – menschenleeres Land“, sagt Karl-Willi Paul, der gemeinsam mit seiner Frau Margit in der unwirtlichen Region der Wüste Gobi und des Altai-Gebirges

unterwegs war. „Diese Landschaft ist einfach grandios. Die Redewendung ‚so weit das Auge reicht‘ könnte in der Mongolei erstmals gebraucht worden sein, und ‚weit‘ müsste man hier mit drei ‚e‘ schreiben. Der Blick findet selten eine Grenze, und wenn doch, dann ist sie nicht von Menschen gemacht,“ erzählt in geradezu schwärmerischem Unterton der gebürtige Homburger, der heute in einem Dorf in Lothringen lebt.

Die Mongolei sei vier Mal so groß wie Deutschland, habe aber die niedrigste Bevölkerungsdichte der Welt. Gerade einmal drei Millionen Menschen lebten in dem Land, davon 1,2 Millionen in der Hauptstadt Ulaanbaatar. Margit und Karl-Willi Paul sowie ein paar Freunde haben im Jahr 2014 vier Wochen mit russischen Furgon (Kleintransportern), Kamelen und Pferden die Mongolei bereist. „Wir sind durch die karge Wüste Gobi bis ins Altai-



Der Abenteuerer Karl Willi Paul hielt im vergangenen Jahr bereits einen Vortrag in Kirkel über die Wüste. Die Einladung an der Eingangstür zeigt den Weg. FOTO: THORSTEN WOLFF/SZ

gebirge mit seinen felsigen Schluchten und idyllischen Seen unterwegs gewesen. Wir haben Bilder mitgebracht aus einer uns fremden Welt, von einer abenteuerlichen Reise,“ erzählt Karl-Willi Paul weiter, der damit schon ein bisschen verrät, was die Gäste an dem Abend im Kirkeler Bildungszentrum erwartet. Ihre Tour führte am Rande der historischen Seidenstraße vorbei; eingebettet zwischen einsamen Bergketten, wildem Wasser, unwegsamen Wegen und glühender Hitze. Paul abschließend: „Alles muss mitgeführt werden: Verpflegung, Futter für die Tiere, Wasser, Ausrüstung und Material.“

Der Eintritt ist, wie bei allen Veranstaltungen im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel, frei.

www.bildungszentrum-kirkel.de
kirkel.de
abenteuermuseum.de

HINTERGRUND

Bis zu 100 Besucher kommen zur neuen Veranstaltungsreihe in Kirkel, die in das Programm Kultur im Bildungszentrum integriert ist, sagt Erwin Irmsch, Leiter des Bildungszentrums. Ganz im Sinne des legendären Globetrotters Rox Schulz habe die Vielfalt der Kulturen auch in dieser neuen Reihe ihren festen Platz. Die Reihe, die im Februar begann, ist eine Kooperation mit den Freunden des Abenteuer-museums. Diese Abenteuererfreunde wurden im März für ihr soziales Engagement zu „Saarlands Besten“ in der Saarbrücker Zeitung gewählt. Bei den Vorträgen wird immer für ein soziales oder caritatives Projekt gesammelt. *jkn*



Begegnungen mit Bewohnern der Wüste oder im Altai-Gebirge sind äußerst selten. FOTO: KARL-WILLI PAUL

NACHRICHTEN

HOMBURG

Jazz, Soul und Funk in Mandy's Lounge

Mandy's Lounge in der Kirrberger Straße 7 in Homburg präsentiert am Samstag, 17. Oktober, mit Extra 3st eine Melange aus Jazz, Soul, Funk und Hip Hop. Durch die Interaktion der vier Musiker entwickeln sich die Eigenkompositionen jedes Mal auf andere Weise. Beginn wie immer um 20 Uhr bei freiem Eintritt. *red*

BEXBACH

Christian Brembeck gibt ein Orgelkonzert

Der Förderverein protestantische Kirche und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) laden am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr zum festlichen Orgelkonzert in die protestantische Kirche (Kleinottweiler Straße) nach Bexbach ein. Zu Gast ist der renommierte Musiker Christian Brembeck. *red*

• Der Eintritt zum Konzert beträgt zehn Euro (Kinder bis 14 Jahre frei). Karten gibt es bei der KEB, Tel. (0 68 94) 963 05 16, E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com sowie www.tickel-regional.de und an der Abendkasse.

ALTSTADT

Solo-Kirchen-Kabarett mit Detlev Schönauer

„Das schreit doch zum Himmel“ lautet der Titel des neuen „musikalisch-satirischen Solo-Kirchen-Kabarett“, mit dem Detlev Schönauer alias Jacques am Sonntag, 18. Oktober, in Altstadt gastiert. „Der Auftritt von Schönauer in der Altstadter Martinskirche fängt um 17 Uhr an. In der Pause bietet der Förderverein wieder Crémant und Snacks. *bam*

• Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 14 Euro bei Blumen Geiger, Ortsstraße 18 in Altstadt, bei Schreibwaren Trautmann, Hauptstraße 54 in Limbach sowie beim Förderverein-Vorsitzenden Jochen Posten, Tel. (0 68 4) 8 06 40.

HOMBURG

Blasmusik im Diakoniezentrum

Im Diakoniezentrum Haus am Schlossberg in der Schwertnerhausstraße wird das traditionelle Oktoberfest mit den „Hofgasslern“, die bayerisch-böhmische Blasmusik spielen, am Sonntag, 25. Oktober, gefeiert. Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind Interessierten. *red*

HOMBURG

Philosophieren über die Seele

Das nächste Philosophencafé der protestantischen Kirchengemeinde findet wieder am 3. Sonntag im Oktober, somit am kommenden 18. Oktober, ab 11 Uhr im Siebenpfeifferhaus statt. Thema: „Eine kleine Geschichte der Seele“. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE: PETER NEUHEISEL, MCG, RALPH SCHÄFER

HOMBURGER RUNDSCHAU

Redaktion: Saarbrücker Straße 13, 66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 9 34 88 50
E-Mail: redhomburg@szs-bde

Manfred Krause (mk/Regionalleitung)
Peter Neuheisel (pn/stv. Regionalleitung)
Jürgen K. Neumann (jkn), Ralph Schäfer (rs),
Ulrike Stamm (ust),
Lokalreporterin: Christine Maack (maa)

Gewerbliche Anzeigen: Saarbrücker Straße 13, 66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 9 34 88 32
Fax (0 68 41) 9 34 88 39

Facettenreiches Programm aus Tanz und Musik

Kulturnetzwerk für Frauen, Saarkult, veranstaltet am Samstag ein Fest der Kulturen

Die Frauen des Kulturnetzwerks Saarkult wollen am kommenden Samstag die Vertreter verschiedener Kulturen einander näher bringen. Auf die Besucher des Fests der Kulturen wartet ein großes Büfett, Musik und vieles mehr.

Homburg. Die Frauen von Saarkult, dem Netzwerk für Frauen, sind gut vorbereitet und freuen sich auf den kommenden Samstag. Für Gemeinsamkeit, Tole-

ranz, Freundschaft, Offenheit und Dialog wirbt ein großes Fest der Kulturen, das am Samstag, 17. Oktober, von Saarkult, dem saarländischen Frauen-Kulturnetzwerk im Saalbau in Homburg veranstaltet wird. Ganz im Zeichen „Raum der Kulturen“ soll der Saalbau an diesem Abend stehen. Ein facettenreiches Programm soll keine Wünsche offen lassen.

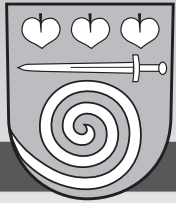
Mit einem großen türkischen Büfett wird der Kulturabend be-

reits um 18 Uhr eröffnet. Danach folgt ab 19 Uhr ein kurzweiliges buntes Angebot mit Musik und Tanz aus verschiedenen Kulturen. Türken, die schon seit langem in Homburg eine Heimat gefunden haben, aber auch Homburger Vereine werden den Abend mit vielen Darbietungen abwechslungsreich gestalten. Vor allem aber soll auch der Dialog und die Begegnung der Menschen aus unterschiedlichen Kul-

turen gefördert werden, das ist den Frauen von Saarkult als Veranstalter ein besonders wichtiges Anliegen.

Der Erlös aus dem Büfett wird für syrische Flüchtlinge an die Hilfsorganisation Time-to-Help gespendet. Die Gäste sollen kulturell und kulinarisch verwöhnt werden. Die Schirmherrschaft übernimmt an diesem Abend die Stadt Homburg. Der Eintritt ist frei.

• Das noch junge Frauen-Kulturnetzwerk mit dem Namen „Saarkult“ ging im März 2013 in Homburg an den Start. Die Mitstreiterinnen wollen den interkulturellen Dialog fördern. Eine Reihe von Veranstaltungen waren schon angeboten. In der Eisenbahnstraße 21a in Homburg haben die Frauen eigene Räume gefunden. Infos zu den Aktionen gibt es im Internet oder per E-Mail: saarkult@hotmail.de.



Kirkeler Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Kirkel mit ihren Ortsteilen

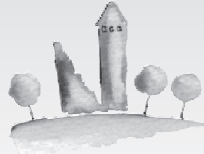
Altstadt



Erholungsort

Wo es Rittern einst gefiel

Kirkel-Neuhäusel



Limbach



Die „Kirkeler Nachrichten - Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Kirkel“ erscheinen jeden Freitag und werden allen Haushaltungen unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Kirkel, 66459 Kirkel, Telefon (0 68 41) 80 98-0. Verantwortlich für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Berthold Faber. Satz und Druck: Druck + Verlag Berthold Faber GmbH, Otto-Walle-Straße 10, 66399 Mandelbachtal, Telefon (0 68 03) 4 04, Telefax 34 25, Internet: www.verlag-faber.de.



[verlag-faber.de](http://www.verlag-faber.de)

31. JAHRGANG

Freitag, 16. Oktober 2015

NUMMER 42

Historischer Handwerkermarkt mit Weinfest auf Burg Kirkel

Sonntag, 18. Oktober 2015
11.00-18.00 Uhr

- ♦ Kulinarische Köstlichkeiten
- ♦ Weinausschank mit Weinprobe
- ♦ Handwerk
- ♦ Marktstände
- ♦ Mittelalterliche Musik

Eintritt: frei

Burgweynacht 12.-13. Dezember 2015
www.kirkeler-burg.de

www.verlag-faber.de

Ev. Kirchenbauverein
Kirkel e. V. präsentiert:

am Donnerstag, 29. Oktober 2015,
19.00 Uhr, im Jochen-Klepper-Haus,
Kirkel-Neuhäusel

Lesung

mit

André NOLTUS

„Von Ölsardinen und Jagdhörnern“

Im neuen Buch
des Wahl-Neunkirchenerers
wird alles Alltägliche
zum besonderen Ereignis.

Eintritt frei.

Im Rahmen der Reihe
„Kultur im Bildungszentrum“
präsentieren die Freunde
des Abenteuermuseums

am Montag,

19. Oktober 2015, 19.00 Uhr,

ihre Vortragsreihe mit dem Titel
„Die Welt zu Gast im Bildungszentrum
in Kirkel“. An diesem Tag
wird die **Mongolei** vorgestellt.

Mehr Informationen „Veranstaltungen“

„Highlights - Neues aus Jacques' Kirchenbistro“

Musikalisches Kirchenkabarett
mit Detlev Schönauer

Sonntag, 18.10.2015, um 17.00 Uhr
in der Martinskirche Altstadt

Eintritt: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro
für Mitglieder des FV)

Vorverkauf: Blumen Geiger, Altstadt,
Schreibwaren Trautmann, Limbach,
telefonische Vorbestellung: 06841-80640

claus bächle gmbh
heizöl

Immer auf der Seite seiner Kunden

Telefon 0 68 41 / 6 09 34

Goldankauf Judith Schuster
– Die Adresse mit der Garantie für den besten Preis –

Kirkel · Blieskasteler Str. 6
0 68 49-6 00 99 14

Kleinblittersdorf · Elsässer Str. 22
0 68 05-9 08 79 77

Wir kaufen:
Altgold, Bruchgold, Zahngold, Gold- und Silbermünzen, Medaillen,
Gold- und Silberschmuck, Silberbestecke und hochwertige Uhren.

Nichtamtliche Mitteilungen

Veranstaltungen

„Kultur im Bildungszentrum“
Im Rahmen der Reihe „Kultur im Bildungszentrum“ präsentieren die Freunde des Abenteuer museums **am Montag, 19. Oktober 2015, 19.00 Uhr**, ihre Vortragsreihe mit dem Titel „Die Welt zu Gast im Bildungszentrum in Kirkel“. An diesem Tag wird die **Mongolei** vorgestellt.
Margit und Karl-Willi Paul sind mit ihren Freunden vier Wochen mit russischen Furgon, Kamelen und Pferden durch die Wüste Gobi ins Altai-Gebirge gereist. Sie berichten über eine grandiose Landschaft, ein weites und menschenleeres Land - die „Mongolei“.
Der Eintritt ist frei. Die Vortragenden sammeln für von ihnen unterstützte soziale Projekte in aller Welt. Nähere Infos über www.abenteuermuseum.de.
Aus organisatorischen Gründen muss jedoch eine Anmeldung erfolgen, Tel. (06849) 909-0.

Jugend-Info

Konzert im Jugendzentrum Kirkel (Im Driescher 23)
Am Samstag, 17.10.2015, findet um 20.00 Uhr wieder ein Konzert im Jugendzentrum statt. Die Band, die auftreten wird, heißt „Magnetfeld“. Die Musiker sind Jugendliche aus Kirkel-Neuhäusel, die Musikrichtung ist Hip-Hop. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, schaut vorbei!

Kirchliche Nachrichten

Prot. Kirchengemeinde Limbach-Altstadt
Worte der Bibel
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Worte des Lebens
Ahme den Gang der Natur nach - ihr Geheimnis ist Geduld.
Ralph Waldo Emerson

Pfarramtsteam:
Pfarramt 1: Pfarrerin Christiane Härtel, Theobald-Hock-Platz 4, Tel. (06841) 80286, Mail: Pfarramt.Limbach.Altstadt.1@evkirchepfalz.de
Bitte beachten: Vertretung bis 25.10. übernimmt Pfrin. Ganster-Johnson.

Pfarramt 2: Pfarrerin Bärbel Ganster-Johnson, Bliestalstr. 39, 66450 Bexbach, Tel. (06826) 2784
Bitte beachten: Urlaub vom 26.10. bis 04.11., Vertretung: Pfrin. Härtel.

Bürozeiten im Pfarramt 1 - Sekretärin: Silke Steinfeltz
Die **Öffnungszeiten** des Pfarramtes sind: dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bitte beachten: Das Pfarramt ist am 28.10. und 30.10. geschlossen.
Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis, 18.10.

10.00 Uhr: Martinskirche Altstadt, mit Pfrin. Ganster-Johnson
Die Kollekte ist bestimmt für die Arbeit der Kirchengemeinde.

Gottesdienst im ASB-Seniorenheim Limbach: Donnerstag, 05.11., 10.00 Uhr, Pfrin. Härtel

Diakonieverein Limbach-Altstadt e. V. lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 05.11., 18.00 Uhr, Theobald-Hock-Haus, ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Regularien, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Kassenbericht (Dieter Hock), 4. Kassenprüfbericht, 5. Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation Homburg-Kirkel gGmbH (Florian Weisenstein), 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Darlehen Ökumenische Sozialstation, 8. Verschiedenes

König
...Schöne Dächer

- Dächer & Fassaden
- Klempnerarbeiten
- Photovoltaik-Anlagen

Andreas König, Dachdeckermeister, 66459 Kirkel-Limbach
Telefon 0 68 41 / 98 27 37

BKLC
BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER

- Unfallinstandsetzung ■ Achsvermessung
- Lackierarbeiten ■ Park-u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadenservice ■ Industrielackierungen

Saarpfalz-Park 108 · 66450 Bexbach
Tel. 06826 - 93 00 69
info@BKLC.de · www.BKLC.de

DELMA AG
HAUSTECHNIK & ANLAGENBAU

Burgstraße 23 • 66459 Kirkel • Tel. 06849-60070

Auch HEIZUNGS- und SANITÄRANLAGEN für Ihr Ein- und Mehrfamilienhaus sind unser Thema!

Sprechen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot!